



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung am  
26.06.2018**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale),

**Zeit:** 17:03 Uhr bis 17:56 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnahmeverzeichnis

### **Anwesend waren:**

#### **Mitglieder:**

Yvonne Winkler	Ausschussvorsitzende
Harald Bartl	Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
André Cierpinski	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Hajek	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Ulrich Peinhardt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Teilnahme ab 17:07 Uhr
Dirk Gernhardt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Teilnahme ab 17:06 Uhr
Renate Krimmling	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Eric Eigendorf	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Kay Senius	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), Vertreter für Herrn Koehn
Marko Rupsch	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), Vertreter für Frau Hintz
Martin Bauersfeld	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Jens Breitengraser	Sachkundiger Einwohner
Ernst Josef Peter Dehn	Sachkundiger Einwohner

#### **Verwaltung:**

Uwe Stäglin	Beigeordneter Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt
Sabine Ernst	Leiterin Büro des Oberbürgermeisters
Dr. Petra Sachse	Leiterin Dienstleistungszentrum Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung
Sarah Lange	Protokollführerin

#### **Gäste:**

Dr. Beate Wagner	Geschäftsführerin Global Young Academy
------------------	--

#### **Entschuldigt fehlten:**

Elisabeth Nagel	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Katharina Hintz	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Gottfried Koehn	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Steffen Ahrens	Sachkundiger Einwohner
Lothar Dieringer	Sachkundiger Einwohner
Mark Lange	Sachkundiger Einwohner
Nicole Ramin	Sachkundige Einwohnerin
Anton Schumann	Sachkundiger Einwohner

## zu Einwohnerfragestunde

---

Es gab keine Einwohnerfragen.

## zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

---

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung wurde von **Frau Winkler** eröffnet.

Sie stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## zu 2 Feststellung der Tagesordnung

---

**Herr Senius** bat, den TOP 5.1 zu vertagen, da vorab die Stadtwerke Halle GmbH angehört werden sollen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Frau Winkler** um Abstimmung der geänderten Tagesordnung bat.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29.05.2018
4. Beschlussvorlagen
  - 4.1. Jahresabschluss 2017 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH  
Vorlage: VI/2018/04137
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 5.1. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Abschaffung sachgrundloser Befristungen in der Stadtverwaltung und innerhalb der städtischen Gesellschaften  
Vorlage: VI/2018/04018 → **vertagt**
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
  - 7.1. Global Young Academy – Vorstellung der Aktivitäten
  - 7.2. Wettbewerb "Zukunftsstadt" - Aktueller Sachstand
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen

9. Anregungen

9.1. Themenspeicher

**zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29.05.2018**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift vom 29. Mai 2018.

**zu 4 Beschlussvorlagen**

---

**zu 4.1 Jahresabschluss 2017 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH  
Vorlage: VI/2018/04137**

---

*In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurde Herrn Voß das Rederecht erteilt.*

**Herr Voß** brachte die Vorlage ein und begründete diese.

**Herr Gernhardt** bat um Erläuterung, wie das Minus von 48.000 Euro im Bereich Stadtführung der Gruppentouristik zustande gekommen ist.

**Herr Voß** antwortete, dass das Minus zum Großteil durch den Ausfall der „Halunken-Schinkel“ entstanden ist. Des Weiteren wurde die Mindestteilnehmerzahl bei Stadtführungen gelegentlich unterschritten und die Kosten des Betreuungspersonals in den Hausmannstürmen, welche die Sicherheit der Besucher gewährleisten, überstiegen die Einnahmen der Besichtigung der Hausmannstürme.

**Herr Gernhardt** fragt, ob es Überlegungen gibt, wie man den Ausfall der „Halunken-Schinkel“ kompensieren kann.

**Herr Voß** erläuterte, dass mehrere Unternehmen Interesse bekundet haben. Dazu muss ein 5-Jahresvertrag geschlossen werden, um die Anschaffungskosten eines neuen Tourismusbusses zu decken. Aufgrund der Prüfungsanordnung des Stadtmarketings Halle konnte noch kein Vertrag geschlossen werden. Mit Blick auf den Zuschuss zur Studierendengewinnung kündigte er an, zeitnah einen Nachtragshaushalt vorzulegen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Frau Winkler** um Abstimmung der Vorlage bat.

**Abstimmungsergebnis SkE:** einstimmig zugestimmt

**Abstimmungsergebnis SR:** einstimmig zugestimmt

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 09.05.2018:

1. Die Gesellschafter beschließen die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme von Euro 283.917,86 und einem Jahresfehlbetrag von Euro 17.140,36.
2. Die Gesellschafter beschließen den Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 17.140,36 mit dem bestehenden Gewinnvortrag von Euro 129.300,51 zu verrechnen.
3. Die Gesellschafter beschließen die Entlastung des Geschäftsführers (Herrn Stefan Voß) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017.

### **zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

### **zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

### **zu 7 Mitteilungen**

---

#### **zu 7.1 Global Young Academy – Vorstellung der Aktivitäten**

---

*In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurde Frau Dr. Wagner das Rederecht erteilt.*

**Frau Dr. Wagner** informierte anhand einer Präsentation über die Aktivitäten der GYA - Global Young Academy.

*Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.*

**Herr Bauersfeld** fragte, ob es eine Aufnahmegrenze und Auswahlkriterien für Mitglieder gibt.

**Frau Dr. Wagner** antwortete, dass die Satzung der GYA eine 200-Mitgliedergrenze festlegt. Neue Anwärter für eine Mitgliedschaft bekunden ihr Interesse durch eine Initiativbewerbung, welche durch ein Komitee gesichtet wird. Besondere Vorgaben sind wissenschaftliche Exzellenz und nachgewiesenes gesellschaftliches Engagement. Gewünscht sind vor allem Frauen und Bewerber/innen aus Lateinamerika.

**Herr Bauersfeld** fragte, ob es ein Projekt gibt, welches junge Menschen an die Naturwissenschaften heranführt.

**Frau Dr. Wagner** antwortete, dass es Arbeitsgruppen gibt, die sich international in Schulen engagieren und für die Naturwissenschaften werben. Die GYA ist darauf ausgerichtet, die Rolle der Wissenschaften insgesamt zu stärken.

**Frau Ernst** brachte ihre Freude zum Ausdruck, dass die nächste Jahreskonferenz der GYA 2019 in der Stadt Halle tagt und sicherte die Unterstützung der Stadtverwaltung zu.

**Frau Winkler** fragte, ob nach Beendigung der Mitgliedschaft die Verbindung zu den Young Academy Alumni fortgeführt wird.

**Frau Dr. Wagner** antwortete, dass die Zusammenarbeit mit Ehemaligen weiter ausgebaut wird.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

## **zu 7.2 Wettbewerb "Zukunftsstadt" - Aktueller Sachstand**

---

**Herr Stäglin** informierte anhand einer Präsentation über den Bundeswettbewerb „Zukunftsstadt“.

*Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.*

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

## **zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

Es gab keine mündlichen Anfragen.

## **zu 9 Anregungen**

---

### **zu 9.1 Themenspeicher**

---

**Frau Winkler** verwies auf den hinterlegten Themenspeicher in Session.

Es gab keine Ergänzungswünsche und keine weiteren Anregungen.

**Frau Winkler** beendete den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Yvonne Winkler  
Ausschussvorsitzende

---

Sarah Lange  
Protokollführerin